

## **Appell für die Demonstrationsfreiheit**

### **Schützen wir das Recht, unsere Meinung auf der Strasse zu äussern**

Friedliche Demonstrationen gehören zu einer lebendigen Demokratie. Ähnlich wie Wahlen sind sie ein Mittel, um den Willen der Bevölkerung auszudrücken. Sie regen die Debatte darüber an, welche Missstände man ändern könnte oder sollte. Es waren die Demonstrationen von gestern, die uns viele Rechte von heute brachten: das Stimmrecht der Frauen, die Ehe für alle oder die Altersversicherung.

Demonstrationen sind auch eine Möglichkeit für Menschen ohne Stimmrecht, am politischen Leben teilnehmen zu können. Es ist eines der wenigen Mittel, die ihnen zur Verfügung stehen, um ihre Meinung öffentlich zu äussern und ihren Forderungen Gehör zu verschaffen.

Die Bundesverfassung, aber auch das Völkerrecht, garantieren die Demonstrationsfreiheit als Grundrecht. Selbst die Äusserung kontroverser oder provozierender Meinungen ist geschützt. Alle Personen mit einer staatlichen Aufgabe sind somit verpflichtet, die Ausübung dieser Rechte zu schützen, zu respektieren und zu ihrer Verwirklichung beizutragen.

Das Recht auf Demonstrationsfreiheit erstreckt sich nicht auf die Anwendung von allgemeiner Gewalt oder den Aufruf zu Diskriminierung, Feindseligkeit oder Gewalt. Wie andere Grundrechte kann auch die Demonstrationsfreiheit eingeschränkt werden, wobei die Anforderungen der Rechtmässigkeit, des öffentlichen Interesses oder des Schutzes von Grundrechten Dritter und der Verhältnismässigkeit zu beachten sind.

Doch in der Praxis schränken unsere Gesetze, die Rechtsprechung und die Praxis der Behörden die Demonstrationsfreiheit immer wieder unverhältnismässig ein: Den Organisator\*innen von Demonstrationen werden zu hohe Anforderungen auferlegt, friedliche Versammlungen werden durch die Polizei aufgelöst, und es werden generelle Demonstrationsverbote verhängt.

Friedlich demonstrieren ist ein grundlegendes Menschenrecht, keine Gefälligkeit und kein Privileg. Deshalb sollen alle Menschen in der Schweiz dieses Recht ohne Angst vor Repression oder Diskriminierung ausüben können.